



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Neues Domizil: Kaiserswerther Markt 34

# Diakonie-Pflege-Zentrum jetzt an historischer Stätte

**Düsseldorf, 11. Dezember 2007.** Das Diakonie-Pflege-Zentrum der Kaiserswerther Diakonie hat eine neue Adresse: Die Einsatzzentrale der Häuslichen Alten- und Krankenpflege ist vom Florence-Nightingale-Krankenhaus, wo künftig noch ein Büro erhalten bleibt, zum Kaiserswerther Markt 34 gezogen – an einen traditionsreichen Ort. In dem über 200 Jahre alten ehemaligen Wohnhaus begann 1877 die Altenarbeit der damaligen Diakonissenanstalt. Das „Paul-Gerhard-Stift“, benannt nach dem berühmten Kirchenlieddichter, war über viele Jahre ein Pflegeheim für alte Menschen.

Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ ist das Diakonie-Pflege-Zentrum am heutigen Dienstag von Vorstand Matthias Dargel und der Bereichsleiterin Altenhilfe der Kaiserswerther Diakonie, Karen Rothenbusch, im Beisein zahlreicher Gäste eröffnet worden. Vom neuen Domizil aus werden nun die Einsatzgebiete im Düsseldorfer Norden (Kaiserswerth, Kalkum, Wittlaer, Angermund, Lohausen, Stockum, Golzheim, Unterrath, Lichtenbroich, Rath und Mörsenbroich) betreut. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter zwei Zivildienstleistende, kümmern sich um hilfe- und pflegebedürftige alte Menschen in deren Wohnungen. Gewährleistet ist dabei eine enge Zusammenarbeit mit dem Florence-Nightingale-Krankenhaus in Kaiserswerth und seinen Fachabteilungen.

Übernommen werden Grundpflege, Behandlungspflege und hauswirtschaftliche Versorgung. Zu den Leistungen gehören auch ergänzende Dienste wie Unterstützung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Behördengängen und Gartenpflege sowie ein Haustierservice, ein Begleitedienst bei Spaziergängen und ein Fahrdienst zu Veranstaltungen und Gottesdiensten. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Leistungen aus einer Hand anzubieten“, sagt die Leiterin des im Jahre 1995 gegründeten Diakonie-Pflege-Zentrums, Birgit Wolsky-Fischer. „Alte und

kranke Menschen behalten ihre Selbständigkeit und können sich auf unsere qualifizierte Versorgung verlassen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Haus- oder Fachärzten der alten Menschen ist eine optimale Pflege gewährleistet.“

Das Diakonie-Pflege-Zentrum ist telefonisch zu erreichen unter Telefon 0211 / 20 07 53 85 und 409 30 30 sowie per E-Mail: [dpz@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:dpz@kaiserswerther-diakonie.de)

**Rückfragen bitte an:**

Ulrich Schäfer  
Pressesprecher  
Kaiserswerther Diakonie  
Telefon: 0211 / 4 09 37 18  
[schaefer@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:schaefer@kaiserswerther-diakonie.de)  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*